

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 4.

April 1921.

№ 4.

I. Allgemeine Übersicht.

Am 1. April 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 365 465, am letzten Tage des gleichen Monats 365 722. Im Berichtsmonat wurden 401 Ehen geschlossen gegen 613 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 616 Kinder (Vorjahr: 683), darunter 93 uneheliche, 17 totgeborene. Gestorben sind 328 Personen (Vorjahr: 390), darunter 52 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 78). Die häufigste Todesursache war in 51 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 16, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 18. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 8,68 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 11,69%). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2668 Säuglinge vorgestellt, darunter 637 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 342 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 625), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 60 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 851 Personen (Vorjahr: 840). Die Tätigkeit der Fürsorgestellen für Dungenkranke erstreckte sich auf 2610 Personen (Vorjahr: 1545). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 288 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 396); außerdem fanden 28 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 26). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 68 119 Personen, darunter 23 351 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 31 539 Bäder genommen (Vorjahr: 28 378); davon trafen auf Brausebäder 20 557 (Vorjahr: 20 781) und Wannenbäder 10 982 (Vorjahr: 7 597). Die Benützung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1941 (Vorjahr: 1738), bei den Wannenbädern 8921 (Vorjahr: 7055). Die Schulzahlklinik wurde von 916 Kindern besucht (Vorjahr: 591); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1563 (Vorjahr: 1228). Das Vermittlungsamt erlebte 362 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 18 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 104 Teilwohnungen erzielt; 539 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 6969 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 304 vermietbare Wohnungen angemeldet und 304 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. April 1921: 88 612 Wohnungen in 18 213 Wohngebäuden und 564 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60 670. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 252 Baugesuche eingereicht und 177 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im ersten Vierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 34, worunter sich 12 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 185 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 18 (Vorjahr: 8) Brände zu verzeichnen, darunter 3 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 332 716 cbm (Vorjahr: 1 307 389 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Februar 1921 vor und beträgt 3 540 510 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 585 390 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat April an Strom 1 086 890 KW-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2 846 488 (Vorjahr: 3 668 046) Personen ohne die Abnonnenten. Vereinnahmt wurden 2 671 507,24 Mk. einchl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 1 816 776,55 Mk.). Im Schlachthof wurden 2 230 Stück Rindvieh, 2 190 Kälber, 1 831 Schafe, 148 Ziegen, 5 915 Schweine, darunter 10 Spanferkel und 24 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 1 883 914 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1 693 320 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1 085 Proben untersucht und dabei 32 Beanstandungen erhoben. Gewerbe-

anmeldungen erfolgten 542; Gewerbeabmeldungen 317. Das Gewerbegericht erlebte 77 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 30. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei Haushaltsmehl (von 1,90 auf 2,15 Mk.), Emmentaler Käse (von 7,30 auf 7,45 Mk.), Limburger Käse (von 3,40 auf 3,55 Mk.), Eier (von 1,10—1,20 Mk. auf 0,85—1,00 Mk. pro Stück), Rindfleisch (meistbezahlter Preis von 12,00 Mk. auf 13,00 Mk.), Kalbfleisch (von 11,00 Mk. auf 10,00 Mk.) Schweinefleisch (von 14,00 Mk. auf 15,00 Mk.). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Familie betrugen im Berichtsmonat durchschnittlich 39,87 Mk. täglich gegen 40,81 Mk. im Vormonat und 4,69 Mk. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 26,08 Mk. (Vormonat: 26,38 Mk., Januar 1914: 2,68 Mk.), auf Wohnung 1,32 (1,26 bzw. 0,95) Mk., Heizung und Beleuchtung 2,45 (2,45 bzw. 0,20) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 10,02 Mk. (10,72 Mk. bzw. 0,86 Mk.). Für eine 4köpfige Familie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 34,81 Mk. gegen 35,54 Mk. im Vormonat und 3,96 Mk. im Monat Januar 1914. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betrugen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 5,16 Mk. in der Versorgungsperiode vom 13. März bis 9. April 1921 gegen 6,51 Mk. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 2,86 Mk. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerblosenfürsorgestellen wurden 1 897 Gesuche neu aufgenommen gegen 1 814 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 688 132 Mk. (Vormonat: 1 023 325 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 46 171 Mk. (Vormonat: 31 240 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 61 462 Mk. (Vormonat: 120 286 Mk.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 5 430 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 5 590) und 6 564 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 6 588) eingereicht; Vermittlungen fanden 4 229 (Vorjahr: 4 453) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 44 035 098 Mk. (Vorjahr: 45 784 264 Mk.) eingelegt und 40 661 276 Mk. (Vorjahr: 44 223 989 Mk.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 187 107 529 Mk. (Vorjahr: 125 737 825 Mk.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 684 331,50 Mk. (Vorjahr: 162 345 Mk.). Durch die Armenpflege wurden 3 647 Personen mit 181 072,90 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstoft und sonstige Naturalien 6 318 Mk. ausgegeben. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 146 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1 125 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 132 755 aufzuweisen (Vorjahr: 130 134), darunter 58 187 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 56 140). Erwerbsunfähiger Krank gemeldet waren insgesamt 6 285 Mitglieder (Vorjahr: 6 736). Invalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 009 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 043, Unfallrentenempfänger 2 660, Betriebsunfälle waren 404 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 18 226 Fremden (Vorjahr: 15 866). Den Tiergarten besuchten 38 353 Personen (Vorjahr: 44 307). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 782 Fälle (Vorjahr: 951). Die Desinfektionsanstalt wurde in 248 Fällen (Vorjahr: 225) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1426 mit 5 972 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 438 mit 5 805 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 225 Pfleglinge, darunter 159 Neuzugänge (Vorjahr: 209 bzw. 153). Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 88 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 87 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 34 cm (Vorjahr: 43 cm).

Jahresbezugspreis 8 Mk.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mk., mit Beilage 1.50 Mk.

II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
April 1921	401	599	17	328	2153	2167
März 1921	449	648	24	361	2054	1921
April 1920	613	667	16	391	2538	2411

¹⁾ Haushaltungen kamen 147 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen 122 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	252	261	513	36	50	86	599
Totgeborene	6	4	10	3	4	7	17
April 1921	258	265	523	39	54	93	616
März 1921	289	278	567	50	55	105	672
April 1920	303	278	581	58	44	102	683

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾													unbekannt												
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre		über 5-10 Jahre		über 10-15 Jahre		über 15-20 Jahre		über 20-30 Jahre		über 30-40 Jahre		über 40-50 Jahre		über 50-60 Jahre		über 60-70 Jahre		über 70-80 Jahre		über 80 Jahre			
				ehe-liche	uneheliche	über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre													
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																													
a) im 1. Lebensmonat	13	3	16	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	8	9	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matern und Abteln	2	1	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	24	18	42	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	13	18	31	5	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	3	2	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	7	7	14	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	21	30	51	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnschlag	4	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	6	10	16	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	4	6	10	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	3	9	12	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	6	8	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krebskrankheit	14	15	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Neubildungen	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	5	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berungsfädung oder andere gewalttätige Einwirkung	3	4	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerkrankheit	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	4	6	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April 1921	154	174	328	36	16	18	3	7	10	24	25	27	49	45	47	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1921	173	188	361	42	18	20	6	7	10	18	24	40	37	58	54	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April 1920	191	199	390 ⁵⁾	53	25	16	7	3	7	34	32	32	48	59	49	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,68% der Lebendgeborenen, im Vormonat 9,26%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 11,69%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 4, Genickstarre 1, Bazillien —, Aktinomykose —.

³⁾ " Geisteskrankheiten 1.

⁴⁾ " Blinddarmentzündung 1.

⁵⁾ Außerdem 1 aufgefundene Kindesleiche unbekanntes Alters und Geschlechts.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt	
Blattern	—	—	3	12	13	4	2	—	—	—	—	—	—	—	34
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Masern	2	7	13	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Rotlauf	1	—	—	—	—	4	4	1	9	6	5	—	—	—	1
Croup, Diphtherie	1	4	4	6	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Unterleibstypbus	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Genickstarre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	1	2	1	1	1	1	3	1	3	2	1	—	—	—	17
Kuhr	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	—	—	3	2	4	17	15	11	7	1	—	—	—	60
Keuchhusten	3	2	5	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	1	1	2	1	5	6	3	4	—	—	—	—	23
Lungenentzündung, croupöse	—	1	4	5	5	—	10	7	4	6	4	5	—	—	51
Mumps	—	—	5	12	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	21
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Contagiöse (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Windpocken	3	3	10	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25
April 1921	16	19	46	58	32	20	46	31	32	25	12	5	—	—	342
März 1921	18	29	62	96	18	18	53	39	40	28	12	6	—	19	438
April 1920	19	16	45	86	31	46	103	101	58	34	14	8	3	56	625

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										alleinstehenden Person
	fünftöpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
M ²⁾	M	M	M	M	M ²⁾	M	M	M	M	M	
April 1921	26,08	1,32	2,45	10,02	39,87	22,15	0,99	2,02	9,65	34,81	24,73
März 1921	26,38	1,26	2,45	10,72	40,81	22,42	0,97	2,02	10,13	35,54	25,13
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30 bzw. 25% igen (für Ledige) Zuschlag zu den Mindestkosten nach den Preiskäfen für April jährlich 18918 Mf. bei der 5köpfigen Arbeiterfamilie; 16516 Mf. bei der 4köpfigen und 11282 Mf. beim alleinstehenden Arbeiter.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-)Preisen.

6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Monat	Kosten der rationierten Lebensmittel				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person ¹⁾	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie
M	M	M	M	M	M	M	M	
13. III. 1921—9. IV. 1921	33,20	144,40	1,19	5,16	17,80	80,00	0,64	2,66
13. II. 1921—12. III. 1921	41,30	182,15	1,48	6,51	24,68	113,40	0,88	4,05
16. I. 1921—12. II. 1921	35,45	159,15	1,27	5,68	18,15	86,38	0,65	3,09

¹⁾ Es ist eine weibliche Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdruck kommen. — Die Schwankungen in den Gesamtkosten hängen sowohl von der Zahl und Art der jeweils rationierten Waren als auch von den Zuweisungsmengen und den Preisen ab.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	April 1921	März 1921	April 1920	Ware	Einheit	April 1921	März 1921	April 1920
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,20	0,20	—	Bollmilch	1 Liter	1,50	1,50	1,20
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,20	1,20	0,60-0,85	Kondensierte Milch	1 Dose	4,70-11,00	4,70-11,00	4,00
Rwieback	1 "	8,00	8,00	3,80	Butter	1 Pfd.	11,30	11,30	8,00
Kornmehl	1 "	1,40	1,40	0,75	Emmentaler Käse	1 "	7,90-7,45	7,30	3,40-3,75
Weizenmehl	1 "	1,90-2,15	1,90	1,20-1,55	Camembert Käse	1 "	5,50	5,50	4,20
Safermehl	1 "	2,80-5,00	3,20-4,00	—	Limburger Käse	1 "	3,40-3,55	3,40-3,50	2,75
Hausmachernudeln	1 "	7,00-10,00	7,00-10,00	1,18	Wäinzer Käse	1 Stck.	0,30	0,30-0,35	0,25
Makkaroni	1 "	8,00-10,00	8,50-10,00	1,18-1,28	Speisequark	1 Pfd.	1,75	1,75	1,55
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Erbsen	1 Pfd.	1,90-3,00	1,90	0,92-0,95	Rindfleisch	1 Pfd.	7,00-13,50	7,00-14,00	2,80-3,80
Erbien, grüne	1 "	2,20-4,50	2,20-4,28	4,00-5,80	" Gende, Filet	1 "	10,00-20,00	10,00-20,00	2,70-4,00
" gelbe	1 "	1,85-2,50	2,00-3,20	4,00-5,80	Kalbfleisch	1 "	8,00-13,00	8,00-15,00	1,30-3,80
Binsen	1 "	3,50-6,00	4,00-6,00	4,00-6,50	Lammfleisch u. Schaffleisch	1 "	7,00-13,00	7,00-13,00	2,30-3,90
Bohnen, weiße	1 "	2,20-2,70	2,20-2,50	1,40-6,00	Schweinefleisch, frisch	1 "	12,50-15,50	12,00-16,00	9,50-11,50
Sago	1 "	3,50-4,00	2,50-4,80	9,00-14,75	" geräuchert, roh	1 "	18,00-23,00	17,00-25,00	—
Reis	1 "	2,30-6,00	2,30-6,00	0,75-0,80	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	2,50-2,80	2,70-2,80	0,70-0,80	Stadtwurst	1 Pfd.	9,50-17,50	10,00-17,50	3,80-5,00
Gerstengraupen	1 "	2,40-2,80	2,70-2,80	0,70-0,80	Schinkenwurst	1 "	13,00-18,00	15,00-20,00	—
Gerstengröße	1 "	2,50-2,80	2,70-2,80	0,75-0,80	Leberwurst, Frankfurter	1 "	10,00-20,00	11,00-25,00	2,80-4,90
Gerstenflocken	1 "	2,50-3,00	2,75	0,75-0,95	Pressack, rot	1 "	10,00-19,00	11,00-19,00	2,80-3,50
Safergröße	1 "	2,50	3,40	—	" weiß	1 "	12,00-15,00	10,00-20,00	2,20-3,60
Saferflocken	1 "	2,50-3,80	3,00-3,20	0,90-1,25	Gelbwurst	1 "	13,00-18,00	15,00-20,00	—
Grüntern	1 "	—	—	—	Speckwurst	1 "	12,00-20,00	15,00-25,00	—
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	20,00-28,00	20,00-28,00	25,00-32,00	Gänse, lebend	1 Stck.	45,00-60,00	50,00-75,00	40,00
" gebrannt	1 "	20,00-34,00	22,00-36,00	26,00-40,00	Gansbauch	1 Pfd.	—	8,00-9,00	—
Kornkaffee	1 "	—	3,00	4,30	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	7,00-17,00	8,00-11,00	6,00
Gerstentkaffee	1 "	3,40-3,70	3,50-3,70	1,80-4,30	" bratsfertig herger.	1 "	—	12,00	6,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	3,50-3,90	3,90	—	Enten, lebend	1 Stck.	35,00-50,00	30,00-60,00	23,00
" lose	1 "	3,80	3,80	0,70	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	—	7,00-10,00	6,00
Bichorie	1 "	3,50-3,80	3,50-3,80	4,30	" bratsfertig herger.	1 "	—	12,00	6,50
Kakao	1 "	16,00-25,00	18,00-24,00	24,00-32,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	20,00-40,00	18,00-40,00	17,00
Saferkakao	1 "	10,00-18,00	15,00-18,00	10,20-11,80	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	9,00-11,00	11,00	7,50
Tee, schwarzer	1 "	22,00-40,00	23,00-40,00	24,00-35,00	" küchenfertig	1 "	—	—	7,50
" deutscher	1 "	8,00-10,00	6,00	4,50	" junge, lebend	1 Stck.	14,00-26,00	10,00-20,00	12,00
Bier	1 Liter	1,70	1,70	1,20	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	10,00-11,00	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Mehl, Getreide, Öle, etc.				
Zucker, vom Gut ausgeschl.	1 Pfd.	3,80	3,80	1,43	Mehl, Weizen	1 Stck.	10,00-12,00	12,00	9,00
" in Würfeln	1 "	3,90	3,90	1,45	Getreide	1 Stck.	4,00-6,50	4,00-6,50	3,75
" gemahlen	1 "	3,75	3,75	1,38	Öle	1 Stck.	4,50-6,50	4,50-6,50	3,75
Kristallzucker	1 "	3,75-3,95	3,75-3,90	1,38	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	—	8,00-12,00	—
Bienenhonig mit Glas	1 "	12,00-17,00	17,00	—	Reh-Bug	1 "	—	8,00-11,00	—
Kunsthonig	1 "	4,40-4,80	4,40-4,70	—	Reh-Ragout	1 "	—	6,00-10,00	—
Marmelade	1 "	4,20-7,50	4,20-7,25	7,40	Saferziemer oder Schlegel	1 "	—	—	—
V. Essig, Del, Gewürze.					XI. Fleischwaren, etc.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,00	0,80-2,00	0,50-1,05	Saferzagout	1 "	—	—	—
" doppelter	1 "	1,80-2,20	1,80-2,50	1,20-1,70	Hajenragout	1 "	—	—	—
Weinessig	1 "	2,80-5,00	2,80-3,80	1,80-2,00	Raninchen, zahme	1 Stck.	6,50-50,00	4,00-12,00	—
Salatöl	1 "	25,00-28,50	25,00-38,00	45,00					
Kochsalz	1 Pfd.	0,35-0,55	0,35-0,55	0,35					
Kümmel	1 "	5,00-8,00	5,00-9,80	9,00-10,00					
Majoran I. Qualität	1 "	15,00-16,00	10,50-20,00	8,50-16,00					
Kelken, ungestoßen	1 "	22,00-38,00	19,00-40,00	36,00-40,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	12,00-16,00	12,50-16,00	20,00-30,00					
Tafelsenf	1 "	2,50-3,25	2,00-5,00	1,20-1,80					
Zimmt, ganz	1 "	30,00-35,00	30,00-35,00	36,00-39,00					
" gestoßener	1 "	20,00-30,00	20,00-28,00	35,00					

*) Die in Klammern beigeetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	April 1921	März 1921	April 1920	Waren	Einheit	April 1921	März 1921	April 1920
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	7,00-11,00	7,00-9,50	—	Buchenholz, gespalten	1 Str.	17,65-19,00	16,50-19,00	18,00-23,30
Sechse	1 "	—	7,00-9,00	—	Föhrenholz	1 "	15,65-19,00	15,50-19,00	18,00-21,90
Schleien	1 "	—	9,50	—	Torf, gewöhnlicher	1 "	15,90-18,80	15,90-17,85	11,85-12,85
Stoßfisch	1 "	3,50	3,00-3,50	2,50-2,70	Bündelholz	1 Bund	0,90-2,15	0,90-2,15	1,45-1,85
Schellfisch	1 "	2,50-4,50	2,00-4,00	—	Bügelkohlen	1 Pfd.	0,80-1,00	0,80-1,00	1,00-1,10
Bismarckheringe	1 Stck.	1,00-1,80	1,00-2,00	1,00-2,10	Electr. Strom z. Beleuchtg.	1 Krost.	2,60	2,55	1,95
Hollmops	1 "	1,00-2,00	1,00-2,00	1,40-2,30	f. techn. Kraft	1 "	1,60	1,55	1,25
Marinierte Heringe	1 "	1,00-1,50	1,00-1,80	1,20-1,80	Strompreis für 1 Stunde	1 Stck.	0,08	0,08	0,08
Salzheringe	1 "	0,50-1,00	0,55-1,50	1,40-1,60	(25kerz. Normallampe)	1 Stck.	0,08	0,08	0,08
Geräucherte Heringe	1 "	1,10-2,00	1,00-2,00	1,60-2,50	Leuchtgas	1 cbm	1,25	1,25	0,80-1,00
Lachsheringe	1 "	1,50-2,50	1,50-2,30	1,60-2,40	Rohgas	1 "	1,25	1,25	0,80-1,00
Pieler "Büdlinge"	1 Pfd.	3,50-7,00	3,50-5,00	—	Petroleum	1 Str.	6,50	6,50-7,25	3,20
Geräucherter Schellfisch	1 "	4,00-5,00	4,50-6,00	5,00-6,00	Brennspiritus	1 "	6,65	6,65	1,50
Sardinen in Del	1 Dose	4,50-26,00	2,60-26,00	4,60-12,50	Carbid	1 kg	4,80-5,00	5,00	4,50
Hering in Gelee	1 "	6,00-7,25	5,00-7,25	7,00-7,50	Zündhölzler	1 Paket	2,30-2,50	2,30-2,50	3,50
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,50-0,52	0,45-0,52	0,25-0,35	Kernseife, gelb	1 Pfd.	4,50-6,00	7,20-9,00	18,00
"	1 Str.	—	—	—	Schmierseife	1 "	2,20-3,00	2,50-5,00	3,00
Blaukraut	1 Pfd.	1,00-1,75	1,00-1,70	1,80-2,00	Kristall soda	1 "	1,25-1,60	1,25-1,60	0,75-2,00
Weißkraut	1 "	1,00	0,90-1,50	1,50-1,80	XV. Kleidung.				
Sauerkraut	1 "	0,70-0,90	0,70-0,90	0,50-0,60	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1200-2200	1200-2200	1400-2000
Wirsing	1 "	1,40-1,90	1,00-1,70	1,50-1,80	" Konfektion	1 "	550-1050	625-1050	750-900
Rohrabi	1 Stck.	1,00-2,50	—	0,70-1,50	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1000-1800	1000-1800	1200-1500
Spinat	1 Pfd.	0,30-1,40	0,90-3,50	0,50-2,00	" Konfektion	1 "	425-900	425-900	700
Schwarzwurzeln	1 "	0,80-3,50	0,80-3,00	1,00-2,00	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	400-800	400-800	500-700
Rote Rüben	1 "	0,30-0,70	0,30-0,60	0,30-0,40	" Konfektion	1 "	75-250	75-250	140-225
Gelbe Rüben	1 "	0,25-0,80	0,35-0,80	0,50-0,80	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	500-800	500-800	1200-1600
Rohrabi, Dorfschen	1 "	0,25-0,40	0,30-0,50	0,25-0,40	" Konfektion	1 "	250-450	250-475	140-200
Blumenkohl	1 Stck.	2,00-7,00	2,30-7,00	2,00-6,00	XVI. Hüte, Schirme.				
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Herrenhut (Luchsilz)	1 Stck.	28,00 55,00	28,00-65,00	—
Meerrettich	1 Stck.	1,00-7,50	1,00-7,00	0,30-3,00	" (Wollfilz)	1 "	50,00 90,00	55,00-95,00	—
Sellerie	1 "	0,40-2,50	0,80-2,50	0,20-2,00	" (Haarfilz)	1 "	70,00-150,00	75,00-150,00	—
Petersilie	1 Pfd.	1,20	—	0,60-1,20	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	60,00 75,00	60,00-75,00	—
Kopfsalat	1 Stck.	1,30-2,50	4,00	0,60-1,80	" (Halbseide)	1 "	85,00-250,00	85,00-125,00	—
Kettiche	1 "	0,70-1,60	—	0,70-1,20	XVII. Wäsche.				
Zwiebeln	1 Pfd.	0,70-1,30	0,50-0,90	1,70-2,00	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	45,00-140,00	47,00-150,00	49,00-120,00
Apfel	1 "	1,60-4,50	1,50-3,50	1,20-3,00	" Halbwohle	1 "	30,00-120,00	31,00-120,00	57,00-95,50
Birnen	1 "	—	2,50	—	" Baumwolle	1 "	28,00-90,00	33,00-90,00	33,00-90,00
Orangen	1 Stck.	0,70-2,00	0,70-1,80	1,00-2,50	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	12,00-90,00	25,00-90,00	35,00-80,00
Pitronen	1 "	0,30-0,70	0,30-0,80	0,60-0,80	" Baumwolle	1 "	12,00-105,00	12,00-105,00	45,00-105,00
Walnüsse	1 Pfd.	7,00-8,00	8,00	—	Damenhemd, weiß	1 "	25,00-100,00	28,00-100,00	56,00-75,00
Hafelnüsse	1 "	—	10,00	—	Kinderhemd, weiß	1 "	13,00-50,00	12,00-50,00	22,00-30,00
Apfel gedbrt od. getrock.	1 "	2,00-9,50	2,00-10,30	6,50-10,30	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	10,00-41,00	12,00 41,00	18,00-28,00
Birnen " " "	1 "	1,50-5,00	2,20-5,00	4,00-7,00	" Baumwolle	1 "	3,00-28,50	4,00-28,50	13,00-32,50
Zweischgen geb. " "	1 "	3,80-5,00	3,50-5,50	7,00-7,70	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	15,00-96,00	19,00-96,00	23,00-96,50
Pflaumen " " "	1 "	4,40-6,00	4,40-7,00	13,25	Herren-Stieftragen	1 Stck.	6,00-73,00	6,00-73,00	11,00-50,00
Mischobst " " "	1 "	2,50-4,50	2,50-7,00	5,50-7,50	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	3,00-12,00	4,00-15,00	6,50-12,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Textilien.				
(Für Kohlen und Holzlieferung frei ins Haus.)					Herrenhemd, weiß	1 Stck.	4,00-20,00	4,00-18,00	4,50-12,50
Steinkohlen, Sächs. Stücke	1 Str.	25,50-26,80	24,90-25,80	19,80-20,50	Taschentuch, weiß	1 Paar	9,00-19,00	9,00-19,00	12,00-16,00
" " Würfel	1 "	24,85-26,85	24,85-25,85	19,65-20,87	Handbuch	1 Stck.	3,00-20,00	3,00-20,00	6,50-8,50
" " Knüppel I	1 "	25,30-26,50	24,80-25,80	19,60-20,30	Handschuhe	1 Paar	4,50-35,00	6,50-30,00	10,00-16,50
" " Ruhrer Nußkohle	1 "	24,20	20,95	17,35-20,15	XIX. Sonstige Bedarfsgegenstände.				
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 "	24,20-28,00	24,20	19,65-24,75	Handschuhe	1 Paar	4,00-30,00	5,00-35,00	—
Braunkohl, Bruch, Österr.	1 "	27,80	23,5	22,25-22,90					
Brüder Glanzw.	1 "	20,45	20,45	20,25-20,85					
Ruhrer Steinkohlenbrüder	1 "	29,95	27,75	—					
Deutsche Braunkohlenbrüder	1 "	18,30-19,60	18,30	17,25-18,25					
Bayer-Brüder	1 "	18,00	17,60	16,15-16,70					
Bäder-Brüder	1 "	18,00-19,40	18,00	17,05-17,95					
Ruhrer Koks-Stücke	1 "	24,30-28,05	24,30-29,95	21,50-29,50					
Gaswerkstoff, großstückig	1 "	24,05-24,25	19,65-24,85	13,70-14,25					
" kleinstückig	1 "	25,15-25,35	20,15-25,15	14,20-14,85					

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-		Gesuche von Arbeit- nehmern		Bermitt- lungen		Neu eingegangene Stellen-		Gesuche von Arbeit- nehmern		Bermitt- lungen	
	Angebote von Arbeitgebern						Angebote von Arbeitgebern					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	137	28	31	5	136	10	124	17	8	2	125	3
II. Forstwirtschaft und Fischerei												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinen- wesen, Torfgräberei	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	14	3	11	1	14	3	—	—	1	1	—	—
V. Metallverarbeitung												
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	337	274	537	478	293	274	32	—	43	12	13	—
VII. Chemische Industrie												
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	4	5	3	—	4	5	1	—	—	—	1	—
IX. Textilindustrie	2	3	3	2	3	3	—	—	1	—	—	—
X. Papierindustrie	4	8	10	44	4	8	—	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	28	11	32	36	26	11	1	—	1	—	1	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	117	20	110	28	94	20	12	—	6	1	4	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	31	3	73	16	31	3	2	—	4	—	2	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	98	50	74	51	93	50	6	—	2	—	4	—
XV. Reinigungsgewerbe												
XVI. Baugewerbe	252	—	188	—	208	—	23	—	35	—	3	—
XVII. Graphische Gewerbe	1	21	38	23	1	21	1	—	1	—	1	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikar- beiter ohne nähere Bezeichnung	183	11	415	557	173	11	8	—	15	15	6	—
XX. Handelsgewerbe	69	102	246	122	43	52	8	1	25	5	7	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	420	463	340	238	412	292	50	151	3	31	44	62
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	921	1157	794	1083	911	781	404	75	191	58	401	12
XXV. Freie Berufsarten	27	1	68	9	20	1	3	—	7	—	2	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	511	112	555	337	158	59	14	—	5	1	7	—
April 1921	3 158	2 272	3 529	3 035	2 625	1 804	690	244	348	126	622	77
März 1921	3 236	2 091	3 227	2 185	2 742	1 489	902	193	519	97	835	50
April 1920	3 034	2 566	4 605	1 983	2 825	1 628	334	260	203	112	286	75

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 14 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 182; für weibl. Stellen 244; Gesuche für männl. Stellen 223; weibl. Stellen 338; Vermittlungen von männl. Stellen 64; weibl. Stellen 91.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 688 132 M. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 8 176 Fällen für Männer und in 1 301 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mit- glieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
	1. April 1921	70 920	49 307	3 648	8 880	74 568	58 187	132 755	2 557	2 955	2 853	3 632
1. März 1921	74 392	49 164	3 114	8 782	77 506	57 946	135 452	3 042	3 167	3 136	3 917	7 053
1. April 1920	68 239	48 009	5 755	8 131	73 994	56 140	130 134	1 990	3 960	2 055	4 631	6 736